



**Historische
Kommission
für Hessen
1897**

Telefon: 06421/92 50 124
Internet: www.hiko-marburg.de

Fax: 06421/16 11 25
E-Mail: hiko-marburg@web.de

MARBURG, IM JANUAR 2025

Historische Kommission für Hessen 127. Jahresbericht

Die 126. Jahresmitgliederversammlung der Historischen Kommission für Hessen fand am 1. November 2024 im Hessischen Staatsarchiv Marburg, Landgrafensaal, statt und dauerte von 15.10 bis 16.35 Uhr.

Anwesend waren folgende Patrone bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter und Wissenschaftliche Mitglieder:

Stefan Aumann, Marburg (2014) – *Prof. Dr. Friedrich Battenberg*, Darmstadt (1998) – *Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner*, Kassel (1999) – *Dr. Eva-Maria Dickhaut*, Marburg (2009) – *Dr. Georg D. Falk*, Marburg (2011) – *Prof. Dr. Irmgard Fees*, Ebsdorfergrund (2006) – *Dr. Eva-Marie Felschow*, Wetzlar (1995) – *Prof. Dr. Holger Th. Gräf*, Marburg (2000) – *Dr. Axel Halle*, Kassel/Göttingen (2005) – *Prof. Dr. Matthias Hardt*, Leipzig (2014) – *Dr. Horst Hecker*, Frankenberg (2011) – *Prof. Dr. Andreas Hedwig*, Marburg (2001) – *Dr. Thomas Heiler*, Fulda (2004) – *Martin Hoppe*, Hanau (2003) – *Dr. Ulrich Hussong*, Marburg (1988) – *Dr. Albrecht Kirschner*, Marburg (2011) – *Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß*, Marburg (2021) – *Ulrich Klein*, Marburg (2019) – *Christine Klössel M.A.*, Eichenzell (2010) – *Prof. Dr. Niklot Klüßendorf*, Amöneburg (1981) – *Volker Knöppel*, Kassel (2019) – *Lothar Kreuzer*, Friedberg (2009) – *Dr. Hans-Peter Lachmann*, Marburg (1971) – *Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Maletke*, Marburg (1981) – *Dr. Katrin Marx-Jaskulski*, Marburg (2023) – *Dr. Dominik Motz*, Kassel (2017) – *Dr. Karl Murk*, Marburg (2001) – *Prof. Dr. Walter Mühlhausen*, Neckarsteinach (2011)

– Prof. Dr. Reinhard Neebe, Marburg (2004) – Prof. Dr. Rainer Polley, Marburg (1994)
– Dr. Andrea Pühringer, Grünberg (2012) – Dr. Peter Quadflieg, Wiesbaden (2023) –
Dr. Dirk Richhardt, Neukirchen (2013) – Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld, Marburg (2003)
– Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Gießen-Allendorf (2008) – Dr. Katharina Schaal,
Marburg (2001) – Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäußele, Marburg (2008) – Prof. Dr. Theo
Schiller, Marburg (1999) – Dr. Jutta Schuchard, Marburg (2021) – Dr. Alessandra
Sorbello Staub, Fulda (2016) – Prof. Dr. Georg Strack, Marburg (2023) – Dr. Annegret
Wenz-Haubfleisch, Marburg (2007) – Prof. Dr. Hendrik Ziegler, Marburg (2018)

Herr Hedwig eröffnete als Vorsitzender die Versammlung, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung nach § 8b (frist- und formgerechte Einladung) und § 8e (Mindestzahl von 30 anwesenden Mitgliedern) der Satzung fest; Änderungsanträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen.

1. Veränderungen bei den Mitgliedern

Seit der Publikation des 126. Jahresberichts sind folgende Wissenschaftliche Mitglieder verstorben:

Dr. Burghard Vilmar (WM 1978) am 7. März 2020 im Alter von 86 Jahren
Prof. Dr. Werner Frotscher (WM 2001) am 1. März 2023 im Alter von 86 Jahren
Herr Dr. Martin Kraatz (WM 2001) am 20. Februar 2024 im Alter von 90 Jahren
Abt Prof. Dr. Pius Karl-Heinz Engelbert (WM 1980) am 6. Oktober 2024 im Alter von 88 Jahren

Weitere Mitteilungen:

PD Dr. Francesco Roberg (WM 2019), zuvor tätig als wissenschaftlicher Archivar am Staatsarchiv Marburg, wurde im Mai 2023 zum Direktor der Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier und des Stadtarchivs ernannt.

Dr. Antje Scherner (WM 2015), zuvor Leiterin der Sammlungen Kunsthandwerk und Design, Skulpturen und Plastiken bei Hessen Kassel Heritage, wurde am 1. August 2024 zur Direktorin der Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin im dortigen Bode Museum berufen.

2. Jahresbericht 2023/2024 des Vorsitzenden, Rechnungsbericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2023

JAHRESBERICHT DES VORSITZENDEN

Wie in den zurückliegenden Jahren führte Herr *Hedwig* die Kommissionsangelegenheiten in enger Abstimmung mit dem geschäftsführenden Vorstand, d. h. mit Herrn *Gräf* sowie mit Herrn *Hussong*. Er dankte ihnen wie auch dem Gesamtvorstand für die gute Zusammenarbeit und darüber hinaus Herrn *Umbach* für seine ausgesprochen engagierte Unterstützung der Kommissionsarbeit als Geschäftsführer.

Der Gesamtvorstand tagte am 19. März und am 9. September 2024. Verhandlungsgegenstände waren die Nachlese zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 und zur 126. Jahresmitgliederversammlung, die Umsetzung der wissenschaftlichen Projekte, die angespannte Finanzlage sowie die Vorbereitung der Hauptausschusssitzung und der 127. Jahresmitgliederversammlung. Den 126. Jahresbericht versandte der Vorsitzende im Januar 2024 an die Mitglieder, der Bericht über die Tätigkeiten der Kommission für das Jahr 2023 erschien im Hessischen Jahrbuch 74/2024. Seit der 126. Mitgliederversammlung wurden 17 Mitglieder-mails zu Publikationen, Tagungen und Präsentationen versendet.

Seit 2023 obliegt dem Vorsitzenden die Leitung der Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen, die Kontoführung besorgt Herr *Umbach*. Am 5. März 2024 führten die Kommissionsvertreter in Wiesbaden das erforderliche Einvernehmen zu der Verteilung der Landesfördermittel herbei. Erfreulicher Weise konnte erneut das Hessen-Stipendium vergeben werden, das ebenfalls aus den Landesmitteln der Kommissionen finanziert wird. In den nächsten zwei Jahren erhält die Förderung Herr *Lukas Udovic*, der eine Dissertation zum Thema „Plutoniumwirtschaft‘ und atomare Demokratie. Das Unternehmen Nukem (1960–1991)“ erarbeitet; Betreuer der Arbeit ist Herr *Conze*.

Die Kommission für das Forschungsvorhaben politische und parlamentarische Geschichte Hessens hat zuletzt am 5. September 2024 im Rahmen einer Video-Konferenz getagt. In der Sitzung wurde der nun publizierte Tagungsband „Gefühlte Demokratie“ vorgestellt, er wird am 21. Januar 2025 im Hessischen Landtag öffentlich präsentiert; ferner wurde eine dreiteilige Vortragsreihe zum Thema Antisemitismus im Landtag angekündigt. Die Kommission hat darüber hinaus beschlossen, ihren Namen neu zu fassen, sie heißt nun offiziell „Kommission des Hessischen Landtags für die Erforschung der politischen und parlamentarischen Geschichte in Hessen“.

Der Arbeitskreis Zeitgeschichte tagte zuletzt am 17. Mai 2024 in der Universitätsbibliothek Marburg; nach einer einführenden Präsentation zu den Aufgaben und Perspektiven der Universitätsbibliothek durch deren Direktorin Frau *Dr. Wolff-Wölk* folgten drei Beiträge mit anschließender Diskussion: *Prof. Dr. Jürgen Nautz*

referierte zu den Kasseler Mahler-Festen, *Prof. Dr. Alexander Jendorff* zu Schularchiven, Schulgeschichte und Schuljubiläen als Orte der Erinnerung und *Dr. Alexander Priebe* zum Thema 100 Jahre Institut für Leibesübungen und die Sportstadt Marburg. Das nächste, 25. (!) Treffen des Arbeitskreises wurde auf Einladung der Stadt Rüsselsheim im dortigen Stadt- und Industriemuseum für den 29. November 2024 angekündigt.

Die Bewerbung der Kommissionspublikationen fußt, abgesehen von der Nutzung einschlägiger Mail-Verteiler, weiterhin insbesondere auf einer regen Rezensionstätigkeit in landeshistorischen und jeweils thematisch passenden Zeitschriften und regionalen Tageszeitungen, welche die Kommission initiiert; dazu wurde den anwesenden Mitgliedern eine entsprechende Übersicht zur Verfügung gestellt. Die forschungsnahe Rezeption v. a. der älteren Publikationen ist inzwischen kostenfrei online über den Publikationsserver der Universitätsbibliothek Marburg möglich, die erneut signifikant zugenommen hat. Die inzwischen weit über 100 Bände der Reihe Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen, die im Rahmen des von den Herren *Gräf* und *Aumann* geleiteten Projekts online verfügbar gemacht wurden, konsultieren Nutzerinnen und Nutzer in stetig steigender Tendenz, konkret 2023 ca. 4.500mal und 2024 fast 7.000mal.

Darüber hinaus hat die Kommission ihr „Verzeichnis der lieferbaren Publikationen“ im Jahr 2024 neu aufgelegt, gedruckt und verbreitet; es ist selbstverständlich auch über die Homepage einsehbar.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, wurde die Homepage der Kommission modernisiert. Abgesehen von zusätzlichen, nun seitens der Kommission selbst einsetzbaren Optionen der Homepagegestaltung wurde u. a. die Eingangsseite, bei Beibehaltung der grünen Grundtöne, farbig gestaltet. Die Recherche wurde optimiert, künftig ist kein Scrollen zu den gesuchten Buchtiteln mehr erforderlich. Die Buchpräsentationen wurden vereinheitlicht und vereinfacht, außer Titelbild und Titel erscheinen zunächst nur die Anwahlfelder „mehr Infos“ und „bestellen“. Die Bestellung erfolgt nicht mehr über den – bisher kaum genutzten – Warenkorb, sondern komfortabel über ein automatisch generiertes Mail-Formular. Schließlich wurde die Homepage an die Nutzung per Smartphone und Tablet angepasst. Die Kosten für die Umsetzung beliefen sich wie geplant auf ca. 5.000,- Euro.

Die Buchproduktion der Kommission belief sich seit der 126. Jahresmitgliederversammlung auf drei Bände der Reihe „Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen“, auf zwei Bände der Reihe „Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte“, ferner konnten drei Online-Projekte gefördert werden und es erschien das Hessische Jahrbuch für Landesgeschichte (vgl. ausführlicher unten zu TOP 3). An dieser Stelle ist erneut Herrn *Engel*, Ebsdorfergrund, zu danken, der die grafische Gestaltung der Bände besorgte und zuverlässig deren Druckabwicklung begleitete.

Die Nachfrage nach den Druckwerken der Kommission war 2023 mit 929 vertriebenen, davon 670 verkauften Büchern (72 %) und mit einem Verkaufserlös von

ca. 23.068 Euro erneut eher unterdurchschnittlich; 2024 wurden bis Ende Oktober 868 Bücher abgesetzt, davon 73 % verkauft.

RECHNUNGSBERICHT DES SCHATZMEISTERS

Die Erstellung der Jahresrechnungen erfolgte auf Grundlage der zuverlässigen und akkuraten Buchführung durch Herrn *Umbach*, dem dafür großer Dank gebührt! Die Finanzlage stellte sich für 2023 wie folgt dar: Der Kassenbestand zum 31. Dezember 2022 belief sich auf 19.273 Euro. Die Einnahmen summierten sich 2023 auf insgesamt 94.879 Euro, darunter die Patronatsbeiträge in Höhe von 4.509 Euro, der Zuschuss des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst in Höhe von 30.800 Euro sowie 23.068 Euro Einnahmen aus dem Verkauf der Druckwerke; hinzu trat außergewöhnlicher Weise ein Betrag in Höhe von 21.823 Euro durch die Auflösung des Repertorienfonds (vgl. 126. Jahresbericht). Die Ausgaben betragen insgesamt 98.992 Euro. Davon entfielen 55.649 Euro auf die wissenschaftlichen Unternehmungen. 43.195 Euro wurden für Personal- und Verwaltungskosten aufgewendet. Das Geschäftsjahr 2023 wurde abgeschlossen mit einem Bestand von 15.161 Euro. Der Vorsitzende resümierte, dass zumal unter Berücksichtigung der Zuführung des Kontobestandes des Repertorienfonds sowie angesichts der steigenden Personal- und Verwaltungskosten die finanzielle Lage der Kommission leider weiterhin angespannt ist und aktiv an einer Verbesserung der Lage gearbeitet werden muss (vgl. dazu unten TOP 4 Bericht aus dem Hauptausschuss).

Die Prüfung der Jahresrechnungen 2022 nahm wie in den Vorjahren das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Marburg vor und attestierte für die drei Konten der Historischen Kommission (Kommission, Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Repertorienfonds), „dass die Jahresrechnung in formeller und materieller Hinsicht richtig erstellt wurde“, und es bestätigte weiter: „Der Entlastung stehen keine Bedenken entgegen.“ Auf Antrag aus den Reihen der Mitglieder stimmte die Versammlung – ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstandes – für die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Herr Hedwig bedankt sich bei den Anwesenden für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

3. Wissenschaftliche Publikationen und Projekte

I. Druckwerke der Kommission

SEIT ENDE 2023 BZW. DEM 126. JAHRESBERICHT SIND ERSCHIENEN:

— *Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen*

Holger Th. Gräf, Andreas Hedwig, Alexander Jendorff (Hg.): Geschichtsschreibung in Hessen vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Brüche – Kontinuitäten – Perspektiven.

371 S., 22. farb. u. s./w. Abb. Marburg 2024 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 94)

ISBN 978-3-942225-58-8 geb. 35,00 Euro

Rainer Maaß, Rouven Pons (Hg.): Fürstliche Korrespondenzen des 19. und 20. Jahrhunderts.

VI u. 305 Seiten, 81 farb. u. s./w. Abbildungen, 2 Tabellen. Marburg 2024 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 95).

ISBN 978-3-942225-59-5 geb. 34,00 Euro

Holger Th. Gräf, Alexander Jendorff (Hg.): Handbuch der hessischen Geschichte. Band 8: Strukturen und Prozesse in der alteuropäischen Geschichte Hessens.

XVII u. 436 S., Personenregister, Ortsregister. Marburg 2024 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,8).

ISBN 978-3-942225-60-1 geb. 46,00 Euro

Mit der Herausgabe dieses Bandes, der der 127. Jahresmitgliederversammlung druckfrisch vorgelegt werden konnte, ist die Reihe Handbuch der hessischen Geschichte entsprechend der in den 1980er Jahren entwickelten und zwischenzeitlich aktualisierten Konzeption abgeschlossen! Der Vorsitzende dankt den Herren *Gräf* und *Jendorff* herzlich für ihren enormen und hartnäckigen Einsatz als Herausgeber und als (Mit-)Autoren der letzten drei Bände der Reihe, auch hob er die Unterstützung der redaktionellen und Registerarbeiten durch Frau *Pühringer* hervor. Die Reihe soll künftig zusätzlich als Paket angeboten werden.

— *Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte*

Daniel Götte: Die Siegelpraxis der Fuldaer Stiftspfleger (1011–1531).

IX u. 517 Seiten, 2 Tabellen, Siegelkatalog mit 118 farbigen Abb. (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 193). Darmstadt und Marburg 2023.

ISBN 978-3-88443-348-5 geb. 34,00 Euro

digital 24,00 Euro (geb./dig. zusammen 45,00 Euro)

Elisabeth Burk: Fürstliches Sammeln um 1700. Die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-Kassel im europäischen Vergleich.

2 Bde. (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 195,1 u. 2). Darmstadt und Marburg 2024.

Band 1: XIII u. 609 Seiten, 106 v.a. farbige Abb.

ISBN 978-3-88443-350-8

geb. 39,00 Euro

ISBN 978-3-88443-352-2 digital 29,00 Euro (geb./dig. zusammen € 50,00 Euro)

Band 2: V / 271 Seiten, zahlr., v.a. farbige Abb.

ISBN 978-3-88443-351-5

kostenlos online

II. Online-Projekte

— *Digitalisierung und Online-Stellung der Publikationen der Historischen Kommission für Hessen*

Die Herren *Gräf* und *Aumann* haben das Projekt vorläufig abgeschlossen.

— *Datenbank MdL online*

Das von den Herren *Vogel* und *Aumann* initiierte und geleitete Projekt (<https://parlamente.hessen.de>) förderte die Historische Kommission auch im ablaufenden Jahr, Frau *Sarah Griwatz* unterstützte die Sacherschließung der Redebeiträge. Das Projekt ist abgeschlossen.

— *Digitalisierung des „Personenstaats“ Demandts*

Das von den Herren *Gräf*, *Vogel* und *Aumann* betreute Projekt, in dem Frau *Sarah Griwatz* die Personennachweise nach LAGIS übertragen hat, konnte ebenfalls abgeschlossen werden.

III. Publikationen aus dem Landesamt für geschichtliche Landeskunde

— *Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte*

Pünktlich vor der Jahresmitgliederversammlung unter der Schriftleitung von Frau *Pühringer* und Herrn *Vogel* ist Band 74 (2024) des Hessischen Jahrbuchs für Landesgeschichte erschienen. Beiträge lieferten u. a. *Niklot Klüßendorf* und *Gerhard Aumüller*, darüber hinaus befassen sich mehrere Beiträge mit dem Thema „Parlamentarismusgeschichte digital“; der Band hat einen Umfang von X/312 Seiten und kostet 48,00 Euro.

4. Bericht aus dem Hauptausschuss

Der Vorsitzende informierte den Hauptausschuss erneut ausführlich über die angespannte finanzielle Lage der Historischen Kommission. 2023 wurde, nach entsprechenden Vorstands- und Hauptausschussbeschlüssen, der Repertorienfonds aufgelöst und die dort vorhandenen Mittel der Kommissionsskasse zugeführt (vgl. oben TOP 2 Bericht des Schatzmeisters); hierdurch erscheint die Reihe „Schriften des Staatsarchivs Marburg“ künftig als reguläre dritte Reihe der Kommission. Weiter wurden die Auflagenhöhen der Publikationen reduziert und es werden zusätzlich, sofern es geboten erscheint, PDF-Versionen angeboten. Das Preisniveau der Publikationen, auch des Jahrbuchs (48,- Euro), soll hingegen möglichst nicht angehoben werden, um keine Abonnenten oder Käufer von Büchern zu verlieren. Zudem wurde im Rahmen einer postalischen Werbeaktion versucht, neue Patrone zu gewinnen. Dazu wurden fast 50 einschlägige Stiftungen, Einrichtungen und Kommunen angeschrieben; der Rücklauf ist leider wenig ermutigend, bisher gingen lediglich zwei Einzelspenden bei der Kommission ein. Es ist daher noch unklar, ob die bisherigen Patrone aufgerufen werden sollen, ihre jahrzehntelang nicht angepassten Beiträge anzuheben.

In Bezug auf die parallel laufenden Bemühungen zwischen den Kommissionen, eine Erhöhung des Landeszuschusses anzustreben, sind der Vorsitzende der Wiesbadener Kommission und der Marburger Kommission initiativ geworden und haben ein 10 Punkte-Papier entwickelt; dieses Papier haben die Wiesbadener wie die Darmstädter Kommissionen bereits grundsätzlich befürwortet, und auch der Marburger Hauptausschuss unterstützt es. Auf Grundlage dieses Papiers wollen die Kommissionsvorsitzenden ein Gespräch mit der Leitung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur erbitten. Ziel des Gesprächs soll sein, die Mittel des HMWK flexibler einsetzen zu können, die Förderquote von 65 % zu erhöhen und die Fördermittel insgesamt möglichst anzuheben.

Der Hauptausschuss diskutierte ferner mögliche Aktivitäten und Projekte. Unter anderem wurde überlegt, ob mit Blick auf das 500. Jubiläum der Philipps-Universität in Form einer Tagung ein Beitrag geleistet werden könnte. Der Vorschlag, die Rolle der Marburger Universität in der Wissenschaftsgeschichte zu thematisieren, wurde nicht weiter vertieft. Der Vorstand will sich der Frage zuwenden.

Der Vorsitzende berichtete, dass der Vorstand sich namens der Kommission bereit erklärt habe, zum „Tag der Landesgeschichte“, den der Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine zusammen mit dem Bad Homburger Geschichtsverein am 10.–12. Oktober 2025 in Bad Homburg veranstaltet, einen Beitrag zu leisten. Die Kommissionsmitglieder wurden gebeten, über mögliche Beiträge zu der zu diesem Anlass geplanten Tagung zum Thema „Die Duodezstaaten des 19. Jahrhunderts“ in vergleichender Perspektive, nachzudenken. Weiter teilte er mit, dass die Kommission als offizieller Partner eines Projekts auftritt, das beabsichtigt, eine neue Geschichte Wittgensteins zu schreiben; Initiatoren dieses

Vorhabens sind das Kommissionsmitglied Herr *Dr. Johannes Burkardt*, Detmold, und Herr *Prof. Dr. Hiram Kümper*, Universität Mannheim.

Schließlich informierte der Vorsitzende die Mitgliederversammlung, dass der Hauptausschuss aus seinen Reihen und turnusgemäß für die kommenden drei Jahre einen neuen Vorstand gewählt hat. Den geschäftsführenden Vorstand bilden die Herren *Hedwig* (Vorsitzender), *Hussong* (Schatzmeister) und *Gräf* (Schriftführer), als jeweilige Stellvertreterin und Stellvertreter im erweiterten Vorstand fungieren Frau *Sahmland* (stellvertretende Vorsitzende) und die Herren *Motz* (stellvertretender Schatzmeister) und *Jendorff* (stellvertretender Schriftführer).

5. Zuwahl neuer Mitglieder

Auf Vorschlag des Hauptausschusses wählte die Mitgliederversammlung einmütig als neue Wissenschaftliche Mitglieder in die Kommission:

Niklas Alt, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter und IT-Experte am HIL, Marburg

Mag. Dr. Irmgard Becker, Archivarin, Leiterin Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft

Jürgen Fischer, Vorsitzender Geschichtsverein Kassel

Dr. Ronald Füssel, freiberuflicher Kulturwissenschaftler, Marburg

Dr. Markus Laufs, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator am DHM, Berlin

Gregor Maier, M.A., Fachbereichsleiter Kultur Hochtaunuskreis, Bad Homburg

Dr. Götz J. Pfeiffer, Kunsthistoriker, Referent der EKKW, Dozent Kunstgeschichte, Denkmalpflege, Wolfhagen

6. Verschiedenes

Die **128. Jahresversammlung** wird **Freitag, 7. November 2025**, stattfinden, Ort: Hessisches Staatsarchiv Marburg.

Vortrag

*Prof. Dr. Walter Mühlhausen, apl. Professor an der TU Darmstadt und bis März 2023 Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg, hielt im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung einen Vortrag mit dem Titel: *Hessen vorn? Über den Versuch, ein Jahrhundert der Geschichte eines Landes zu beschreiben.**

Obwohl das Land Hessen in seinen heutigen Konturen ein Produkt des Jahres 1945 ist, erschien es dem seit Jahrzehnten zur hessischen Zeitgeschichte forschenden Autor Walter Mühlhausen legitim, eine Gesamtbetrachtung der Geschichte Hessens für das 20. Jahrhundert vorzulegen, die sich an dem heutigen territorialen Rahmen orientiert („Hessen im 20. Jahrhundert. Eine politische Geschichte“, Wiesbaden 2023). Ohne von vornherein eine künstliche Vereinheitlichung zu konstruieren, arbeitete Mühlhausen in seinem Vortrag zwischen dem Besonderen und regional Verschiedenartigen vergleichbare und gemeinsame Entwicklungen heraus. Bei aller Betonung der „Einheit aus der Vielfalt“, der vielschichtigen und vielfältigen politischen Geschichte Hessens im 20. Jahrhundert, beschrieb Mühlhausen charakteristische, bis heute prägende Züge und Wendepunkte der hessischen Zeitgeschichte und fokussierte dabei auf den langen und schwierigen, von Krisen und Rückschlägen begleiteten, am Ende aber erfolgreichen Weg zur Demokratie.

Gremien und Mitglieder der Historischen Kommission für Hessen

(Stand 1. November 2024)

Vorstand

(Wahl 1. November 2024 aus der Mitte des Hauptausschusses;
Amtsperiode drei Jahre)

1. Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg (HA 2002), Vorsitzender
2. Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Gießen-Allendorf (HA 2012), Stellv. Vorsitzende
3. Dr. Ulrich Hussong, Marburg (HA 1999), Schatzmeister
4. Dr. Dominik Motz, Kassel (HA 2017), Stellvertr. Schatzmeister
5. Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg (HA 2007), Schriftführer
6. Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (HA 2012), Stellvertr. Schriftführer.

Hauptausschuss

(Wahl am 4. November 2022 durch die Mitgliederversammlung;
Amtsperiode fünf Jahre; einschließlich Vorstand mindestens 24 Mitglieder)

7. Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (HA 2008)
8. Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (HA 2002)
9. Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (HA 2012)
10. Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (HA 2012)
11. Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (HA 2012)
12. Prof. Dr. Ewald Grothe, Gummersbach (HA 2012)
13. Dr. Thomas Heiler, Fulda (HA 2007)
14. Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (HA 2007)
15. Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß, Marburg (HA 2022)
16. PD Dr. Otfried Krafft, Marburg (HA 2022)
17. Lothar Kreuzer, Friedberg i.H. (HA 2009)
18. Prof. Dr. Sabine Mecking, Marburg (HA 2018)
19. Dr. Karl Murk, Marburg (HA 2007)
20. Dr. Christoph Otterbeck, Marburg (HA 2022)
21. Heinrich Paul, Waldeck (HA 2016)
22. Prof. Dr. Rainer Polley, Marburg (HA 1993)
23. Dr. Peter Quadflieg, Wiesbaden (HA 2023)
24. Dr. Dirk Richhardt, Neukirchen (HA 2022)
25. Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld, Marburg (HA 2022)
26. Dr. Francesco Roberg, Trier (HA 2022)
27. Dr. Katharina Schaal, Marburg (HA 2022)
28. Dr. Antje Scherner, Berlin (HA 2022)
29. Prof. Dr. Inken Schmidt-Voges, Marburg (HA 2022)
30. Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar (HA 2001)
31. Michael H. Sprenger, Hanau (HA 2016)
32. Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (HA 2012)

Mitglieder

(Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen das Jahr des Eintritts)

I. Fördernde Mitglieder

STIFTER

- Helmut Bickelhaupt, Ministerialrat a.D., Darmstadt (1972) † 2003
Die Dr. Joh. F. Böhmer'sche Nachlass-Administration (Gesellschaft der Freunde der Stadtbibliothek), Frankfurt a. M. (1912)
Karl Alexander Graf von Brandenstein-Zeppelin, Schloss Brandenstein bei Elm (1919) † 1949
B. Braun Melsungen AG, Melsungen (2015)
Wilhelm Hans Braun, Oberstudienrat a.D., Friedberg (1982, wiss. Mitglied 1954) † 1995
Corps Teutonia zu Marburg (2014)
Prof. Dr. Karl August Eckhardt, Witzenhausen (1966, wiss. Mitglied seit 1925) † 1979
Generalmajor a.D. Dr. phil. h.c. Gustav Eisentraut, Kassel (1923) † 1926
Die Firma Gustav Gontermann GmbH, Siegen (1921)
Prof. Dr. Hans G. Gundel, Gießen (1987, wiss. Mitglied 1975) † 2000
Wilhelm Hallwachs, Amtsrat a.D., Marburg (1989, wiss. Mitglied 1959) † 1995
S. Durchlaucht Heinrich Fürst von Hanau, Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1940) † 1971
Ingeborg Heinemeyer geb. Lorenzen, Marburg (1980, Patronin seit 1972, wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001) † 2008
Dr. Ing. h.c. Carl Henschel, Geh. Kommerzienrat, Kassel (1918) † 1924
Dr. Fritz Herrmann, Verlagsbuchhändler, Friedberg i. H. (1985, Patron seit 1954, wiss. Mitglied 1957) † 1986
S.Kgl. Hoheit Dr. h.c. Alexander Friedrich Landgraf von Hessen, Panker (1897) † 1945
Die Hessische Brandversicherungsanstalt in Kassel (1967, Patronin 1951–1999)
Die Hessische Hausstiftung, Kronberg im Taunus (1955)
Die Justus-Liebig-Universität, Gießen (1982)
Otto von der Malsburg, Rittergutsbesitzer, Elmarshausen (1919) † 1921
Richard von Passavant-Gontard, Geheimrat, Schloss Ziegenberg (1918) † 1923
Dr. Hanny Pfeiffer, Wetzlar (1969, wiss. Mitglied 1965) † 1988
Das Bankhaus L. Pfeiffer, Kassel (1918)
Dr. Hans Philippi, Ltd. Archivdirektor a.D., Laubach (2001, wiss. Mitglied 1964) † 2010
Die Philipps-Universität, Marburg (1979)
Prof. Dr. Christian Rauch, Gießen (1971, wiss. Mitglied 1921) † 1976
Freiherr Carl Xaver von Scharfenberg auf Kalkhof, Kammerherr (1898) † 1922
Friedrich Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1918) † 1940

Guntram Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Fronhausen (1923) † 1944
Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf (2014)
Das Bankhaus Baruch Strauß, Marburg (1919)
Hermann Sumpf, Kassel (1897) † 1939
Prof. Dr. Ludwig von Sybel, Geh. Reg.-Rat, Marburg (1897) † 1929
Die Waldeckische Domonialverwaltung, Bad Arolsen (1976)
Die Wintershall-AG, Kassel (1960)
Theodor Wuppermann sen., Schlebusch (Rheinland) (1922) † 1941

PATRONE

Hessische Landesregierung (1949)
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (1897)
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (1979)
Waldeckische Domonialverwaltung (1930)
Hessischer Bauernverband e.V., Friedrichsdorf (1952)
Hessischer Städte- und Gemeindebund, Mühlheim a.M. (1955)
Kreise: Fulda (Fulda 1921, Hünfeld 1951); Main-Kinzig-Kreis (Gelnhausen 1951, Hanau 1950); Marburg-Biedenkopf (Biedenkopf 1898 bzw. 1935, Marburg 1921); Waldeck-Frankenberg (Frankenberg 1955, Waldeck 1950); Werra-Meißner-Kreis (Eschwege 1898)
Städte: Eschwege (1955); Frankenberg (1958); Friedberg (1897); Fulda (1897); Gelnhausen (1897); Gießen (1897); Hanau (1897 bzw. 1949); Bad Hersfeld (1898–1982, 1986); Hofgeismar (1957); Kassel (1897); Korbach (1927); Marburg (1897); Melsungen (1921); Rotenburg (1921); Schwalmstadt (für Treysa 1956); Bad Sooden-Allendorf (1955); Wetzlar (1898); Bad Wildungen (1897); Witzenhausen (1955)
Geschichtsvereine: Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel (1897); Oberhessischer Geschichtsverein in Gießen (1897); Hinterländer Geschichtsverein Biedenkopf (1921); Friedberger Geschichtsverein (1921); Fuldaer Geschichtsverein (1897); Hanauer Geschichtsverein (1903); Waldeckischer Geschichtsverein (1956); Historische Gesellschaft des Werralandes (1958); Geschichts- und Kunstverein Aschaffenburg (1958); Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V., Kassel (1991), Verein für hessische Geschichte und Landeskunde – Zweigverein Marburg e.V. (2002)
Otto v. Boyneburgk, Gutsbesitzer, Rittergut Boyneburgk (1997)
Freiherr von Dörnberg'sche Stiftung Burg Herzberg, Breitenbach am Herzberg (1963)
N.G. Elwert Verlag, Marburg (1953)
Kulturstiftung des Hauses Hessen, Kronberg im Taunus (1955)
Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel (1987)
Ritterschaftliches Stift Kaufungen mit Wetter, Kaufungen-Oberkaufungen (1900)
Dr. Lucius'sche Güterverwaltung, Cölbe-Schönstadt (1900)
Prof. Dr. Rainer Polley, Archivdirektor a.D., Marburg (1994)

Freiherrlich Riedeselsche Gesamtfamilie, Lauterbach (Hessen) (1900)
Dr. Elke Söchtig, Gut Elmarshausen, Wolfhagen-Elmarshausen (1980)
Fürstliches Gesamthaus Waldeck, Bad Arolsen (1951)
Erika und Ekart Rittmannsperger, Grünberg (2023)

ZUWENDUNGEN UND FÖRDERUNGEN 2024

Die Historische Kommission für Hessen bedankt sich herzlich bei ihren Patronen für die jährlichen Zuwendungen und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf für die einmalige Unterstützung für ihre Arbeit. Wir danken darüber hinaus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur sowie der Stadt Fulda, dem Bistum Fulda, der Theologischen Fakultät Fulda, der Kulturstiftung des Hauses Hessen, der Goethe-Universität Frankfurt a.M., der Kurhessischen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft sowie dem Geschichtsverein Kassel für die Förderung ihrer Publikationsprojekte.

II. Wissenschaftliche Mitglieder

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h.c. Edmund E. Stengel (1908, Ehrenmitglied 1955) † 1968; Prof. Dr. Walter Heinemeyer (1950, Ehrenmitglied 1999) † 2001; Ingeborg Heinemeyer (Patronin 1972, Stifterin 1980, Wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001) † 2008; Dr. Hans-Peter Lachmann (1971, Ehrenmitglied 2005); Prof. Dr. Eckhart G. Franz (1965, Ehrenmitglied 2009) † 2015.

PD Dr. Steffen Arndt, Gotha (2007)
Niklas Alt, M.A., Marburg (2024)
Dr. Martin Arnold, Eschwege (2010)
Dr. Victoria Asschenfeldt, Hanau (2021)
Prof. Dr. Rainer Atzbach, Aarhus/DK (2007)
Stefan Aumann M.A., Marburg (2014)
Prof. Dr. Gerhard Aumüller, Marburg (2000)
Dr. Dirk Barth, Marburg (1985)
Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (1998)
Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (1999)
Klaus Bechmann, Erfurt (1986)
Mag. Dr. Irmgard Becker, Marburg (2024)
Prof. Dr. Siegfried Becker, Niederwalgern (2001)
Dr. Eva Bender, Marburg (2018)
Dr. Frank M. Bischoff, Pulheim (2003)
Prof. Dr. Horst W. Böhme, Mainz (1993)
Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (2002)
Elmar Brohl, Marburg (2004)

Dr. Johannes Burkardt, Detmold (2016)
Prof. Dr. Horst Carl, Gießen (2003)
Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (2004)
Prof. Dr. Otfried Dascher, Dortmund (1971)
Dr. Eva-Maria Dickhaut, Marburg (2009)
Dr. Reinhard Dietrich, Worms (1996)
Prof. Dr. Claus Dobiak, Marburg (2006)
Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Bad Homburg (2012)
Dr. Cornelia Dörr, Hohenahr-Ehrda (2008)
Prof. Dr. Renate Dürr, Tübingen (2006)
Dr. Jochen Ebert, Kassel (2015)
Prof. Dr. Holger Ehrhardt, Kassel (2016)
Dr. Anja Eichler, Wetzlar (2022)
Prof. Dr. Klaus Eiler, Mainz (1996)
Werner Engel, Marburg (1986)
Prof. Dr. Verena Epp, Marburg (2011)
Dr. h.c. Georg D. Falk, Marburg (2011)
Prof. Dr. Irmgard Fees, Ebsdorfergrund (2006)
Dr. Eva-Marie Felschow, Wetzlar (1995)
Jürgen Fischer, Kassel (2024)
Dr. Michael Fleck, Bad Hersfeld (2007)
Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel (2005)
Dr. Wolfgang Form, Marburg (2004)
Dr. Christoph Franke, Wetzlar (2013)
Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (2010)
Werner Friedrich, Bad Arolsen (1973)
Dr. Ronald Füssel, Marburg (2024)
Dr. Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa, Neuental (2011)
Dr. Michael Gockel, Berlin (1979)
Dr. Martin Göllnitz, Marburg (2023)
Prof. Dr. Herbert Günther, Marburg (2017)
Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Marburg (2000)
Prof. Dr. Werner Greiling, Jena (2009)
Prof. Dr. G. Ulrich Großmann, Nürnberg (1997)
Prof. Dr. Ewald Grothe, Gummersbach (2001)
Prof. Dr. Hans-Werner Hahn, Aßlar (1995)
Dr. Axel Halle, Göttingen (2005)
Dr. Wolfgang Hamberger, Fulda (1994)
Prof. Dr. Matthias Hardt, Leipzig (2014)
Dr. Horst Hecker, Frankenberg (2011)
Prof. Dr. Andreas Hedwig, Marburg (2001)
Dr. Thomas Heiler, Fulda (2004)

Prof. Dr. Martin Hein, Kassel (2002)
Prof. Dr. Karl Heinemeyer, Erfurt (1971)
Dr. Fritz-Rudolf Herrmann, Wiesbaden (1976)
S. Hoheit Rainer Prinz von Hessen, Langen/Wolfsgarten (1993)
Bernd Höhmann, Marburg (1992)
Prof. Dr. Günter Hollenberg, Marburg (1986)
Martin Hoppe, Hanau (2003)
Dr. Ulrich Hussong, Marburg (1988)
Dr. Berthold Jäger, Fulda (1988)
Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (2006)
Dr. Hans-Jürgen Kahlfuß, Kassel (1986)
Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (2004)
Prof. Dr. Werner Kathrein, Fulda (1993)
Rolf Kaufmann, Bad Arolsen (1996)
Dr. Albrecht Kirschner, Marburg (2011)
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß, Marburg (2021)
Ernst Klein, Volkmarsen (2019)
Ulrich Klein M.A., Marburg (2019)
Prof. Dr. Christian Kleinschmidt, Marburg (2012)
Christine Klössel M.A., Eichenzell (2010)
Wolfgang Kluß, Korbach (2014)
Prof. Dr. Niklot Klüßendorf, Amöneburg (1981)
Dr. Volker Knöppel, Kassel (2019)
Dr. Karl Kollmann, Waldkappel (2002)
PD Dr. Otfried Krafft, Marburg (2013)
Hermann Kratz, Pohlheim (1995)
Prof. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar, Kassel (2008)
Lothar Kreuzer, Friedberg (2009)
Prof. Dr. Steffen Krieb, Mainz (2005)
Prof. Dr. Kersten Krüger, Klein-Pampau (1974)
Dr. Birgit Kümmel, Bad Arolsen (2012)
Prof. Dr. Bernd Küster, Kassel (2015)
Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig (2009)
Dr. Hans-Peter Lachmann, Marburg (1971)
Dr. Hermann Langkabel, Wiesbaden (1996)
Dr. Bernhard Lauer, Kassel (2013)
Dr. Markus Laufs, Berlin (2024)
Dr. Winfried Leist, Netphen b. Siegen (1971)
Jochen Lengemann, Kassel (1992)
Dr. Marion Lilienthal, Korbach (2018)
PD Dr. Georg Lilienthal, Korbach (2022)
Dr. Carsten Lind, Marburg (2017)

Dr. Gerhard List, Marburg (2019)
Dr. Uta Löwenstein, Marburg (1981)
Dr. Volker Losemann, Marburg (1984)
PD Dr. Michael Maaser, Frankfurt a.M. (2008)
Gregor Maier M.A., Bad Homburg (2024)
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Malettke, Marburg (1981)
Thomas Martin, Amöneburg/Fulda (1996)
Dr. Katrin Marx-Jaskulski, Marburg (2023)
Prof. Dr. Sabine Mecking, Marburg (2018)
Dr. Christa Meiborg, Marburg (1997)
Dr. Eckhard Meise, Hanau (1977)
Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Marburg (2008)
Dr. Heinrich Meyer zu Ermgassen, Zwingenberg (1979)
Dr. Johannes Mötsch, Meiningen (1999)
Dr. Dominik Motz, Kassel (2017)
Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Neckarsteinach (2011)
Prof. Dr. Gerhard Müller, Erlangen (1961)
Dr. Karl Murk, Marburg (2001)
Prof. Dr. Anne Nagel, Gießen (2013)
Prof. Dr. Reinhard Neebe, Marburg (2004)
Dr. Christoph Otterbeck, Marburg (2016)
Heinrich Paul, Waldeck (2016)
Dieter Pelda, Kirchhain (1999)
Dr. Götz J. Pfeiffer, Wolfhagen (2024)
Dr. Brigitte Pfeil-Amann, Kassel (2018)
Prof. Dr. Alfred Pletsch, Marburg (1982)
Dr. Wolfgang Podehl, Wiesbaden (1979)
Prof. Dr. habil. Rainer Polley, Marburg (1983)
Prof. Dr. Tanja Pommerening, Marburg (2021)
PD Dr. Rouven Pons, Darmstadt (2022)
Dr. Christian Pöpken, Gießen (2021)
Dr. Christian Presche, Kassel (2016)
Dr. Andrea Pühringer, Grünberg (2012)
Dr. Pauline Puppel, Berlin (2007)
Dr. Peter Quadflieg, Wiesbaden (2023)
Prof. Dr. Hans Ramge, Gießen (1992)
Dr. Susanne Rappe-Weber, Eschwege (2006)
Prof. Dr. Christine Reinle, Gießen (2005)
Prof. Dr. Monika Renner, Marburg (1993)
Dr. Dirk Richhardt, Neukirchen (2013)
Prof. Dr. Ulrich Ritzerfeld, Marburg (2003)
PD Dr. Francesco Roberg, Trier (2010)

PD Dr. Mieke Roscher, Kassel (2021)
Prof. Dr. Werner Rösener, Gießen (1997)
Prof. Dr. Maike Rotzoll, Marburg (2023)
Prof. Dr. Manfred Rudersdorf, Leipzig (2001)
Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Gießen-Allendorf (2008)
Dr. Katharina Schaal, Marburg (2001)
Klaus Schäfer, Marburg (1999)
Prof. Dr. Egon Schallmayer, Wiesbaden (2004)
Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäufele, Marburg (2008)
Dr. Antje Scherner, Berlin (2015)
Prof. Dr. Theo Schiller, Marburg (1999)
Prof. Dr. Ekkehard Schmidberger, Kassel (1985)
Prof. Dr. Georg Schmidt, Jena (1995)
Prof. Dr. Jürgen Erich Schmidt, Marburg (2004)
Prof. Dr. Inken Schmidt-Voges, Marburg (2019)
Prof. Dr. Helmuth Schneider, Kassel (1998)
Dr. Dietrich Schnellbach, Taunusstein (1996)
Dr. Jutta Schuchard, Marburg (2021)
Prof. Dr. Jan Erik Schulte, Hadamar (2022)
Prof. Dr. Ulrich Schütte, Wohratal (1996)
Dr. Stephan Schwenke, Kassel (2014)
Armin Sieburg, Marburg (1981)
Prof. Dr. Ulrich Sieg, Marburg (2013)
Dr. Klaus Sippel, Lohfelden (2002)
Prof. Dr. Martina Sitt, Kassel (2017)
Prof. Dr. Gerald L. Soliday, Richardson/Texas (USA) (1983)
Dr. Alessandra Sorbello Staub, Fulda (2016)
Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Weimar (1988)
Michael H. Sprenger, Hanau (2016)
Dr. Gregor Stasch, Fulda (1987)
Dr. Reimer Stobbe, Mühldorf am Inn (1994)
Prof. Dr. Georg Strack, Marburg (2023)
Prof. Dr. Stefan Tebruck, Gießen (2010)
Prof. Dr. Anne-Charlott Trepp, Kassel (2014)
Prof. Dr. Werner Troßbach, Witzenhausen (2015)
Dr. Karsten Uhde, Marburg (2010)
Prof. Dr. Christina Vanja, Kassel (2001)
Dr. Frank Verse, Fulda (2021)
Dr. Lutz Vogel, Marburg (2018)
Prof. Dr. Otto Volk, Marburg (1998)
Karl-Hermann Wegner, Kassel (1986)
Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (2007)

Dr. Katharina Weick-Joch, Gießen (2021)
Prof. Dr. Gerd Weiß, Wiesbaden (2004)
Dr. Klaus Wendt, Korbach (2008)
Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch, Marburg (2007)
Prof. Dr. Matthias Werner, Jena (1981)
Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager, Marburg (2002)
Dr. Bettina Wischhöfer, Kassel (2007)
Hans Wolf, Friedberg i.H. (1993)
Dr. Dieter Wolf, Butzbach (2006)
Prof. Dr. Jürgen Wolf, Marburg (2012)
Dr. Jürgen Rainer Wolf, Radebeul (1997)
Prof. Dr. Heide Wunder, Bad Nauheim (1998)
Dr. Dieter Wunder, Bad Nauheim (2011)
Dr. Nicola Wurthmann, Wiesbaden (2022)
Dr. Thomas Wurzel, Bad Honnef (1994)
Prof. Dr. Hendrik Ziegler, Marburg (2018)

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen

Über aktuelle Neuerscheinungen informiert die Homepage (s. u.).

BESTELLUNGEN BITTE DIREKT AN:

Historische Kommission für Hessen

Friedrichsplatz 15

D – 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 9250-0 oder -124

Fax: 06421 / 16 11 25

E-Mail: hiko-marburg@web.de

<http://www.hiko-marburg.de>

Geschäftszeiten: Mo 12.00–16.00 Uhr, Di–Mi 9.00–12.00 Uhr

Mitglieder erhalten einen Vorzugsrabatt von 30 % des regulären Verkaufspreises der Publikationen, der Buchhandel erhält einen Rabatt von 25 %. Die Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten.
